



Antwort zur Anfrage Nr. 0308/2018 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Umbauphase Große Langgasse (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. *Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit, während der Bauphase die Ludwigsstraße in Fahrtrichtung Schillerplatz zwischen Großer Langgasse und Schillerplatz für den Individualverkehr zu öffnen?*

Die Verwaltung beabsichtigt nicht die Ludwigsstraße von der Großen Langgasse bis zur Gaustraße während der Baumaßnahme zu öffnen. Die Fußgängerzone wird von Schülern der Maria Ward Schule, der Willigis Schule und der Ketteler Schule als Schulweg von der Haltestelle Schillerplatz aus genutzt. Der Schulweg ist als Fußgängerzone gesichert. Die Freigabe als Umleitungsstrecke würde alle Anstrengungen der Stadt, Schulwege sicherer zu gestalten, entgegenlaufen.

2. *Welche weiteren Möglichkeiten sieht die Verwaltung, beispielsweise auch beim Umbau der Boppstraße, Umwege zu reduzieren, um die Schadstoffbelastung zu verringern?*

Für die Baumaßnahme Boppstraße ist noch kein Verkehrskonzept erstellt. Selbstverständlich ist die Verwaltung bemüht, Umleitungsstrecken so kurz wie möglich auszuweisen. Die Fahrtstrecken und dadurch auch die Umweltbelastung ist neben der Sicherheit der Anwohner ein Argument bei der Abwägung und Festlegung von Verkehrsführungen während der Baumaßnahmen. Die in dieser Anfrage erwähnten negativen Folgen von Einbahnstraßenregelungen auf Hauptverkehrsachsen sind auch der Hauptgrund dafür, dass die Verkehrsverwaltung im Planungsprozess zur Boppstraße Vorschläge zu einer dauerhaften Einbahnführung der Boppstraße nicht befürwortet hat.

Mainz, 06.02.2018

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete